

II MESSEBERICHT

Analytica erstmals mit LSR-Spotlights

In diesem Jahr hat die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) des VDGH der Analytica mit besonderer Spannung entgegengesehen. Denn auf der Fachmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie, die vom 1. bis 4. April 2014 in München stattfand, wurde zum ersten Mal auch ein LSR-Spotlight-Forum integriert. Diese Veranstaltung, in der Wissenschaftler ihre Arbeiten zu aktuellen Forschungsthemen firmenunabhängig präsentieren, ist bereits seit 2009 ein etablierter Bestandteil der Biotechnica, die von der Deutschen Messe AG in Hannover ausgerichtet wird. Es war unklar, inwieweit sich dieses Konzept auch im Rahmen der Analytica etablieren lassen würde.

Hoher Zuspruch

Die LSR-Spotlight-Vortragsreihen wurden an den ersten beiden Messtagen jeweils zur Mittagszeit im Rahmen des Biotech-Forums durchgeführt und beinhalteten aktuelle Themen wie Personalisierte Medizin, Altersforschung oder Biomarker. Die hochkarätigen Sprecher waren jeweils Experten auf ihren Fachgebieten.

„Insgesamt betrachtet sind wir mit unserem ersten LSR-Spotlight auf der Analytica sehr zufrieden“, urteilte Anette Schwenzer (Promega), die eines der beiden Foren moderierte. „Gleichzeitig bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Referenten für ihre exzellenten, spannenden Vorträge und ihre Unterstützung.“ Der Sprung des Spotlight-Forums von der Biotechnica auf die Analytica war für die FA LSR nicht zuletzt ei-

ne Herausforderung, denn die Konkurrenz von interessanten Veranstaltungen ist auf der Analytica um ein Vielfaches größer. „Aus diesem Blickwinkel heraus bewerten wir unser Forum als großen Erfolg, denn der Publikumszuspruch des Spotlight-Forums war mit dem der Biotechnica vergleichbar und wir haben mit unserer Spotlight-Premiere auf der Analytica wichtige Informationen mitgenommen“, so Schwenzer. Die Präsenz der FA LSR auf einer der größten internationalen Branchen-Fachmesse hierzulande zeigt inzwischen die wachsende Bedeutung der Interessenvertretung der LSR-Industrie, die mit mittlerweile 30 Mitgliedsunternehmen die wichtigsten Player des Marktes unter ihrem Dach vereint.

Wie auf der Fachabteilungssitzung am Abschlussstag der Analytica deutlich wurde, war aber nicht nur die Premiere des LSR-Spotlights in München insgesamt positiv bewertet worden, sondern auch die spürbar verbesserte Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der Messe München. Die Kommunikation ist deutlich besser und konstruktiver als in der Vergangenheit, resümierte Ralf Herrmann (Eppendorf), Vorsitzender der Fachabteilung, die Erfahrungen der vergangenen Monate.

Sehr fachkundiges Publikum

Bei einer spontanen Abfrage innerhalb der Fachabteilungssitzung wurde auch der Messerverlauf von allen ausstellenden LSR-Firmen eine klar positive Einschätzung vorgenommen. Das galt sowohl für Gerätehersteller als auch für Produzenten von Verbrauchsmateri-



Termine für LSR-Firmen

- 5. Juni 2014, n. n.
Ausschuss Kundenkommunikation
- 11. Juni 2014, n. n.
Ausschuss Wissenschaftsdialog

alien und Diagnostik-Lösungen. Dabei wurden sowohl die Zahl als auch die Qualität der Besucherkontakte gleichermaßen genannt. Zwei Beobachtungen wurden von vielen Firmen geteilt: Zum einen war es die bemerkenswert gute Vorbereitung vieler Messebesucher. Auch wenn zunächst keine Erklärung dafür gefunden werden konnte, war es allgemein sehr auffällig, dass viele Besucher bereits gut über die Produkte informiert waren und mit sehr spezifischen Fragen an die Stände kamen. Ob es sich hierbei um ein einmaliges Ereignis handelt oder ob sich hier gar ein neuer Trend abzeichnet, ist noch völlig offen. Doch wird sich der Ausschuss Wissenschaftsdialog wohl in Zukunft eingehender damit beschäftigen.

Anstieg der Besucherzahlen aus Osteuropa und Norddeutschland

Die zweite spürbare Veränderung zu früheren Messen war der Anstieg von Besuchern aus Osteuropa und Norddeutschland. Diese „gefühlte“ Beobachtung deckt sich auch mit der von der Messe München vorgestellten vorläufigen Auswertung im Rahmen der Fachabteilungssitzung. Was zu diesem Anstieg – der grundsätzlich sehr begrüßt wurde – geführt hat, konnte nicht unmittelbar geklärt werden. Die Messe München begründete diesen Erfolg mit Maßnahmen, die 2006 eingeleitet wurden.

In das positive Gesamtbild passte auch die neueste Datenerhebung der Marktforschungsgruppe der FA LSR. Die aktuellen Daten zeigen, dass die Life-Science-Research-Branche 2013 eine Trendwende herbeiführen konnte und bei einem Volumen von 1,76 Mrd. Euro ein Plus von 2,1% erzielen konnte. Mehr Informationen zur den LSR-Marktdaten unter <http://lsr.vdgh.de>. ▶



Die Fachabteilung LSR war erstmals mit ihrem Spotlight-Forum auf der Analytica vertreten.

Dr. Thorsten Ebel, Sprecher der Fachabteilung LSR im VDGH